Ganzheitlich vertiefte BILDUNG MIT ChatGPT
"Deeper Learning" im Umgang mit "Deep Learning"

0. **Wer Bildung mit der ReProduktion von Texten gleichsetzt** und entsprechend eindimensional überprüft, der braucht GEGEN ChatGPT schon wieder neue Vorschriften, um den akademisch geschlossenen Lernraum abzudichten.
Die Google-Zeit endet, aber unsere pädagogische Kreativität im Bildungsbereich ist schon seit der Entstehung des Internets durch Plagiats- und Datenschutz- sowie Urheberrechtsdiskussionen blockiert (Urheberrechte bei ChatGPT?) "Wissen war-, Sprache ist immer noch Macht". Gerade im Verlags- und HochSchulbereich haben wir viel zu lange Hierarchien verteidigt, wo wir doch endlich Wissen teilen könnten, um gemeinsam Kompetenzen zu erarbeiten?

1. **Unsere Kinder** werden, bei immer wieder neuer technischer Innovation, eine vertiefte und ganzheitliche Bildung brauchen (**Beispiel "DeeperLearning** "). Gemeint ist selbstbestimmtes und doch gemeinsames, fächerübergreifendes, handlungs- wie lösungsorientiertes Projektlernen, mit der Erfahrung von Selbstwirksamkeit (aber auch BNE*...).

II. **Wenn dabei auch ganzheitlich, mit Kopf, Herz und Hand, gelernt wird**, werden junge Menschen den "gesunden MenschenVerstand" entwickeln, mit dem sie komplexen Herausforderungen der Zukunft gewachsen sind.
Emotionale Reifung (ja, auch eine vertiefte "Hoch-/SchulReife"), gekoppelt mit einem, fürs digitale Zeitalter neu eingeübten Körperbewusstsein, hilft beim selbstbestimmten, angstfrei-kreativen Lernen MIT spannenden KI-Möglichkeiten. Schließlich geht's hier mitnichten nur um Technik. Es geht um die reflektiert-aufrechte-, die kreativ-mutige Haltung der Menschen vor digitalen Geräten.

Es gibt schon gute Ansätze Pädagogischer Digitalisierung, in vielen Schulen wie auch an einzelnen Hochschulen, aber Achtung: Bei den zwei Dritteln der Internet-Textbausteine, welche ChatGPT bislang *nach immensem Energieaufwand vernetzt und spiegelt ("deep learning"), wurden natürlich auch dunkle Seiten verarbeitet (menschliche Abgründe, fake news...). Es ist unberechenbar, was die selbstlernende und sogar programmierende KI daraus statistisch zusammenwürfelt (bald? als echter, womöglich multimedialer Chat in MS-Produkten...). Sicher ist, dass viele unserer Kinder heute schon mit am Würfeltisch sitzen, aber, keine Angst:

III. **Dafür, für genau diese unberechenbare Zukunft,** erarbeiten wir schließlich, mit den Kindern und Jugendlichen, die 21st-century skills.

"BILDUNG für Zukunft" ist mehr, als nur der, sicher auch(!) weiter unverzichtbare, kreative Umgang mit Texten.

rh